

Wussten Sie schon, dass...

... die Niederbayern treue Seelen sind?

In Niederbayern werden besonders wenige Ehen geschieden. Im Jahr 2017 kamen auf **10.000 Einwohner 16,7 Ehescheidungen** – damit liegt der Regierungsbezirk deutlich unter dem bayerischen Schnitt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



... der höchste Backsteinturm der Welt in Landshut steht?

Mit **130,1 Metern** ist der Turm der Stiftsbasilika St. Martin in Landshut der höchste Backsteinturm der Welt. **1,86 Millionen Ziegelsteine** wurden in diesem Bauwerk verbaut, das ohne Fundament auf ein Gewicht von **rund 18.000 Tonnen** kommt.

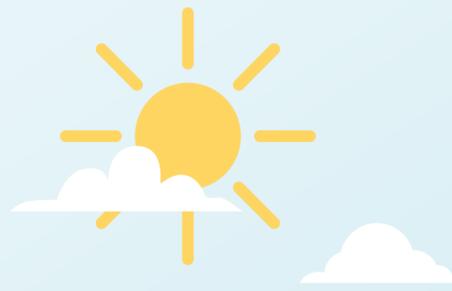
Quelle: Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Martin



... in Niederbayern ein maßgeblicher Beitrag zur Energiewende geleistet wird?

Im Jahr 2016 waren **103.331 Photovoltaikanlagen, 53 Windkraftanlagen, 815 Wasserkraftanlagen und 559 Biomasseanlagen** in Niederbayern in Betrieb. Diese Anlagen haben rund 6,6 Millionen Megawattstunden Strom produziert, wobei Wasserkraft und Sonnenenergie mit Anteilen von 45 beziehungsweise 38 Prozent von besonders großer Bedeutung sind.

Quelle: Energieatlas Bayern



... die Donauflusskreuzfahrt weiter boomt?

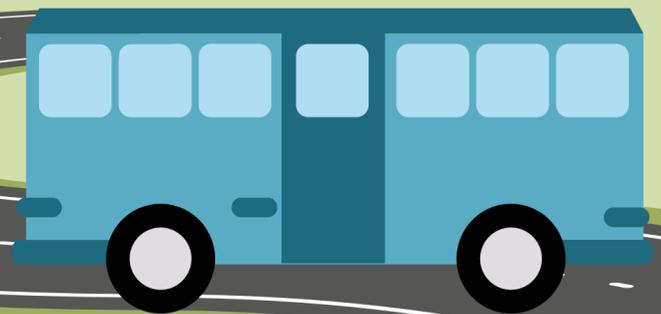
Im Jahr 2017 haben in der Stadt Passau **2.482 Flusskreuzfahrtschiffe** angelegt. Hintereinander in der Donau liegend ergäben sie eine Kette von rund 300 Kilometern und damit eine Strecke von Passau bis nach Wien.

Quelle: Stadtwerke Passau



... Niederbayern bei der Mobilität der Zukunft kräftig mitmischt?

In Niederbayern finden sich in den Städten Freyung und Bad Birnbach zwei Paradebeispiele für den ÖPNV im ländlichen Raum. Während man in der Bayerwaldstadt fortan den **Bus per App** bestellen kann, ist im Landkreis Rottal-Inn der erste **fahrerlose Bus** im Nahverkehr unterwegs. Darüber hinaus befindet sich in Straubing der erste **Hypercharger** in Süddeutschland, der die Ladedauer von E-Fahrzeugen auf wenige Minuten reduziert.



... der größte Burger der Welt aus der Region kommt?

Mit einem Gesamtgewicht von **1.164 Kilogramm** wurde in der Gemeinde Pilsting im Landkreis Dingolfing-Landau der größte Hamburger der Welt gebraten. Um den Weltrekord aufzustellen, wurde der Burger genauso produziert wie in einem Fastfood-Restaurant und musste nach der Fertigstellung vor Ort vollständig verzehrt werden.



... 1970 der Nationalpark Bayerischer Wald als erster deutscher Nationalpark gegründet wurde?

Seit der Erweiterung im Jahr 1997 hat der Nationalpark Bayerischer Wald eine Größe von insgesamt **24.250 Hektar**. Zusammen mit dem unmittelbar angrenzenden Nationalpark Šumava in Tschechien bildet der Bayerische Wald das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Dank rund **350 Kilometern** markierter Wanderwege, über **200 Kilometern** ausgewiesener Radwege und rund **80 Kilometern** gespürter Loipen ist der Nationalpark für die jährlich **1,3 Millionen** Besucher hervorragend erschlossen. Quelle: Nationalpark Bayerischer Wald



... Niederbayern ein breit gefächertes Studienangebot hat?

In Niederbayern sind derzeit die **Universität Passau, der Campus Straubing, die Hochschulen Deggendorf und Landshut** sowie eine Vielzahl an dezentralen Technologiezentren angesiedelt. Die Studien- und Forschungsfelder reichen dabei von Wirtschaftswissenschaften und Jura über Ingenieurwesen und Informatik bis zu den Bereichen Gesundheit und Soziales.

... der Passauer Stephansdom gleich zwei Rekorde hält?

In der größten Barockkirche nördlich der Alpen steht auch die größte Kirchenorgel der Welt. Mit **233 Registern, 17.974 Pfeifen** aus Metall und Holz sowie vier Glockenspielen ist die Kirchenorgel im Passauer Stephansdom die größte weltweit. Die kleinsten Pfeifen haben eine Länge von sechs Millimetern, die Größte misst über elf Meter und wiegt **306 Kilogramm**. Die Gesamtanlage aus fünf Orgelwerken kann von einem Hauptspieltisch aus gemeinsam gespielt werden. Quelle: Bistum Passau



... die Niederbayern eine unangefochtene Spitzenstellung innehaben, wenn es um die Liebe zum Dialekt geht?

Keiner liebt den eigenen Dialekt so sehr wie die Niederbayern. Für **61 Prozent** ist der Dialekt sehr wichtig. Zudem werden die Nähe zu Freunden und Verwandten und das soziale Miteinander der Menschen hier überaus geschätzt. Der Niederbayer denkt zudem praktisch: Der Arbeitsplatz hat hier einen deutlichen höheren Stellenwert für das Wohlbefinden als in den übrigen Regierungsbezirken. Quelle: BR-Bayernstudie 2015

